

## Emek Chor

Chor der Werktätigen Bochum



Der Emek Chor beschäftigt sich überwiegend mit der Volksmusik Anatoliens und Mesopotamiens, bleibt dabei jedoch für alle Klänge und Stimmen der Erde offen. Mit seinem musikalisch-künstlerischen Einsatz bekräftigt er die Werte der Völkerfreundschaft, der Solidarität und des Friedens und fördert zudem den Erfahrungsaustausch, die Zusammenarbeit und den Zusammenschluss von Chören oder Künstler-Initiativen mit ähnlichen Interessen auf nationaler und internationaler Ebene. "Der Emek Chor hat den Anspruch, ein sicht- und hörbarer Teil des interkulturellen Lebens in Bochum zu sein."

Im Jahr 2009 von ehrenamtlichen Musiker:innen und Sänger:innen gegründet, trifft die Gruppe von motivierten und stimmfesten Menschen sich wöchentlich und übt Volkslieder verschiedener Kulturen und in unterschiedlichen Sprachen ein. Immer wieder treten sie damit bei unterschiedlichen kulturellen und sozialen Veranstaltungen in und um Bochum auf, unter anderem in Kooperation mit der IFAK, der AWO oder dem internationalen Kulturverein Bochum e.V.

Der Emek Chor setzt sich für die Rechte der Arbeiter:innen und gegen Ausbeutung ein sowie für eine Rassismus kritische, Gender gerechte und solidarische Gesellschaft. In ihren Liedern drücken die Sänger:innen und Musiker:innen darüber hinaus den Wunsch nach Frieden und Abrüstung aus.

Foto: Emek Chor / Credit: Emek Chor

Veranstaltergemeinschaft: Stadt Bochum, Bahnhof Langendreer und Bochumer Veranstaltungs-GmbH. In Kooperation mit Interkultur Ruhr / Regionalverband Ruhr.  
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Bochum sowie der Stiftung der Sparkasse Bochum zur Förderung von Kultur und Wissenschaft, WDR Radio Cosmo, USB Bochum GmbH.